

Sitzungsvorlage Nr. 068/2020

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 07.10.2020

zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

07.10.2020

469/464/472 - WIV-Ö - 068/2020

Zu Tagesordnungspunkt 3

Juryempfehlung zum „Programm zur Kofinanzierung regionaler Modellprojekte und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus“

Bitte beachten Sie, dass diese Vorlage mit ihrer Anlage bis zur Beratung im WIV als Tagesordnungspunkt mit einem Sperrvermerk versehen ist und der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben wird.
Die Vorlage ist deshalb vertraulich zu behandeln.

I. Sachvortrag

Interkommunale, beispielgebende und übertragbare Projekte aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus unterstützt der Verband Region Stuttgart seit 2014 mit dem „Programm zur Kofinanzierung regionaler Modellprojekte und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus“ in einer Höhe von max. 50 % der Projektkosten. Um das Volumen des Programms von jährlich 350.000 Euro können sich Kommunen, kommunale Zweckverbände sowie mehrheitlich im öffentlichen Besitz befindliche Unternehmen bewerben. Das Kofinanzierungsprogramm ist mit einer hohen Flexibilität ausgestattet und eröffnet den Antragstellern eine große Bandbreite an Ausgestaltungsmöglichkeiten für ihre Projekte. Innerhalb der Oberthemen Wirtschaft und Tourismus bilden die Themenfelder

- Schaffung neuer Kooperationsformen in der Wirtschaftsförderung
- Revitalisierung von Gewerbegebieten, Unterstützung regional bedeutsamer Industrie- und Logistikgebiete
- Umsetzung von Wirtschaftsverkehr- und Logistikprojekten
- Sicherung der Standortqualitäten und Nahversorgung, Stärkung des Einzelhandels
- Schaffung neuer Kooperationsformen in der Tourismusförderung
- Umsetzung gemeinsamer Tourismusprojekte und
- Etablierung eines gemeinsamen Tourismusmarketings

den Rahmen für die Projektentwicklung. Hinzu kommt seit 2018 das Querschnittsthema Digitalisierung/Smart City, das inzwischen Bestandteil fast aller beantragten Projekte ist.

In einem Wettbewerbsverfahren werden die besten Projekte ausgewählt.

Im Rahmen der Evaluation, auf deren Basis die Fortführung des Programms bis einschließlich 2023 empfohlen wurde (WIV am 01.07.2020, Sitzungsvorlage Nr. 046/2020), konnte auf 27 kofinanzierte Projekte zurückgeblickt werden. Die 14 Projekte, deren Kofinanzierungszeitraum bereits abgeschlossen ist, werden seither von den Projektantragstellern finanziell eigenständig weiterführt. Im Rückblick konnte u.a. ein zentrales Element für den Erfolg von kofinanzierten Projekten ausgemacht werden: Ein „Kümmerer“. Eine solche, zusätzliche (Teil-)Stelle fördern zu können, ist einer der Pluspunkte des Kofinanzierungsprogramms. Mit rund 1,9 Millionen Kofinanzierungsmitteln konnten insgesamt Investitionen in Höhe von 4,8 Millionen Euro induziert werden. Lag der Schwerpunkt der beschlossenen Maßnahmen bisher mit rund 2/3 im Tourismus, sind die vier Anträge der aktuellen Förderrunde gleichmäßig auf die beiden Bereiche Wirtschaft und Tourismus verteilt.

II. Projektauswahl 2020

Die Kommunikation für die aktuelle Förderrunde startete den gewohnten Abläufen folgend nach dem Haushaltsbeschluss im Januar 2020 an alle Städte und Gemeinden, Landkreise, Wirtschaftsförderer und Tourismusförderer der Region. Das Programm wurde außerdem bei mehreren Veranstaltungen und Gesprächen (z. B. Marketingausschuss, Workshop RSMT, Netzwerke der Wirtschaftsförderer, Regionaler Arbeitskreis Lieferlogistik) vorgestellt. Der Workshop „Projektschmiede“ fand im März 2020 – kurz vor dem allgemeinen Lock-down im Rahmen der Corona-Pandemie – statt. Entsprechend der guten Erfahrungen aus den Vorjahren wurden externe Referenten eingebunden, die Impulse setzten zu den Themen „Regionale Kaufkraftbindung digital: Welchen Beitrag liefern lokale Online-Marktplätze, Lieferkonzepte und Gutscheinsysteme?“ und „Innovative Wirtschaftskooperationen im Tourismus, Möglichkeiten – Synergien – Best Practice“. Ferner wurden Verknüpfungsmöglichkeiten der beiden Kofinanzierungsprogramme Landschaftspark und „Wirtschaft und Tourismus“ vorgestellt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der ursprüngliche Bewerbungstermin für Projektanträge von Ende Mai auf den 17.07.2020 verschoben. Vier Projektanträge wurden letztlich zum genannten Stichtag eingereicht, anhand der Kriterien bewertet und für die Jury, die am 21. September 2020 tagte, aufbereitet.

Nachdem im Vorjahr die zur Verfügung stehenden Mittel nicht vollständig ausgeschöpft wurden, stehen für die Kofinanzierungsrunde 2020 insgesamt 389.750 Euro zur Verfügung.

Im Ergebnis empfiehlt die Jury die Kofinanzierung aller vier beantragten Projekten (Projektbeschreibungen siehe Anlage 1). Die somit dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung zur Beschlussfassung empfohlenen Projekte und Kofinanzierungsbeträge sind in der folgenden Tabelle aufgeführt (in Euro):

Übersicht der Kofinanzierung der Projektanträge 2020 in Euro:

Projektantrag	Gesamt	2020	2021	2022	2023	Förderempfehlung
1. Wirtschaftsförderung 4.0 – digitale Tools und Netzwerke im Standortmarketing	55.399	-	37.901	17.483		sehr positiv
2. InWeRT – Integrative Weiterentwicklung von Regionalvermarktung inklusive Transporten im Programm HEIMAT	100.200	5.000	35.050	45.100	15.050	sehr positiv
3. 3B-Lauschtouren – digitale Audioführungen durch die Altstädte von Besigheim, Bönnigheim und Bietigheim-Bissingen	24.167	-	17.895	6.271		sehr positiv
4. RegioCard für Stuttgart und Region	209.984	-	79.984	82.500	47.500	sehr positiv
Summe	389.750	5.000	170.830	151.354	62.550	

Die vier empfohlenen Projekte umfassen ein Gesamtprojektvolumen von 841.431 Euro, die Fördersumme für alle Projekte liegt bei 389.750 Euro. Das Fördervolumen für die Kofinanzierung 2020 wird somit voll ausgeschöpft.

III. Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der Kofinanzierung der vier Projekte „Wirtschaftsförderung 4.0 – digitale Tools und Netzwerke im Standortmarketing Projektanträge“ (55.399 Euro), „InWeRT – Integrative Weiterentwicklung von Regionalvermarktung inklusive Transporten im Programm HEIMAT“ (100.200 Euro), „3B-Lauschtouren – digitale Audioführungen durch die Altstädte von Besigheim, Bönningheim und Bietigheim-Bissingen“ (24.167 Euro) und „RegioCard für Stuttgart und Region“ (209.984 Euro) zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit den Projektantragstellern entsprechende Vereinbarungen für die Umsetzung der Projekte zu schließen, die Umsetzung zu begleiten und im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung über den Fortgang und die Entwicklung der kofinanzierten Projekte zu berichten.

Anlage 1:

Steckbriefe der zur Kofinanzierung empfohlenen Projektanträge 2020